

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2010-11-23

Dezernat/ Amt: II / Amt für Jugend, Schule  
und Sport  
Bearbeiter: Frau Gebert  
Telefon: 545 - 2162

### Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00581/2010

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Jugendhilfeausschuss

### Betreff

Zuschuss für das Projekt BALFIN beim VSP

### Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt eine finanzielle Zuwendung für das Projekt BALFIN in Höhe von 9.000,00 €

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Das Projekt BALFIN des VSP e.V. gibt es seit nunmehr 5 Jahren. Es ist erfolgreich im Bereich der Schuldenprävention tätig und unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis unter 26 Jahren bei der Bewältigung individueller Problemlagen. Es werden insbesondere Hilfestellungen bei der Überwindung von Zwangslagen angeboten.

Die Arbeit im Projekt zielt darauf ab, jungen Menschen zu helfen, in das berufliche Leben eingegliedert werden zu können. Gleichzeitig soll es ihnen ermöglichen, ein von Sozialleistungen unabhängiges Leben zu führen.

BALFIN ist auf Anregung der ARGE entstanden, da immer mehr junge Menschen durch individuelle Problemlagen Vermittlungshemmnisse aufweisen und somit dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehen.

Die anfängliche Projektförderung bis 2007 durch die ARGE konnte nicht aufrechterhalten werden, da sich die Förderbedingungen veränderten.

Der Bedarf an präventiver Arbeit und an Hilfestellungen für junge Menschen im Bereich der Schuldenprävention stieg und steigt jedoch stetig an. Das Angebot ist demzufolge stark nachgefragt.

Deshalb wurden neue Fördermöglichkeiten erschlossen. Seit dem 01.05.2009 wird das Projekt durch „Stärken vor Ort“ gefördert, ist jedoch aufgrund der Begrenztheit der Höhe der Zuschüsse auf 30.000 € im Jahr 2010 nicht ausfinanziert. Insgesamt werden Kosten in Höhe von 44.912,73 € verursacht. Durch den Träger wurde ein Zuschuss in Höhe von 9.000,00€ beantragt. Dieser soll sich zu je 50 % aus Landes- und kommunalen Mitteln zusammensetzen.

Der Förderbescheid des Ministeriums für Gesundheit und Soziales in Höhe von 4.500,00 € liegt dem Amt für Jugend, Schule und Sport vor.

## **2. Notwendigkeit**

Ohne zusätzliche Mittel kann das Projekt nicht weitergeführt werden.

## **3. Alternativen**

keine

## **4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien**

Hilfen zur Überwindung von Zwangslagen und bei der Bewältigung von Problemlagen dienen wirken auch stabilisierend auf Familienverhältnisse.

## **5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

----

## **6. Finanzielle Auswirkungen**

Die kommunalen Mittel in Höhe von 4500 € stehen in der HHST 45210 76005 zur Verfügung.

## **über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---**

### **Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---**

gez. Dieter Niesen  
Beigeordneter